



An der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau, Institut für Bergbau und Spezialtiefbau, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer



wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin

im Rahmen einer Projektkoordination für den Aufbau der Deutsch-Mongolischen Hochschule für Rohstoffe und Technologie befristet zu besetzen.

Vergütung: voraussichtlich Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 0,5 VZÄ (Erhöhung der Arbeitszeit wird angestrebt.)
Befristung: 30.06.2019

Der DAAD begleitet als Partner der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) den Aufbau der Deutsch-Mongolischen Hochschule für Rohstoffe und Technologie. Die Finanzmittel des Projektes werden von Seiten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) bereitgestellt.

Ziel der Projektdurchführung ist die Etablierung von Lehrangeboten in bergbaurelevanten Fachrichtungen zur Ausbildung von Nachwuchskräften für die in der Mongolei ansässige Rohstoffverarbeitende Industrie. Das Lehrangebot der Hochschule weist einen starken Praxisbezug auf und ist nach deutschem Vorbild gestaltet. Den deutschen Partnerhochschulen wird die Projektverantwortung für die einzurichtenden Studiengänge übertragen.

Aufgabenbereich:

- Weiterentwicklung der Curricula für die einzurichtenden Studiengänge und Vorbereitung der Akkreditierung
- Rekrutierung/Organisation von Aufenthalten von Kurzzeitdozenten innerhalb der eigenen Hochschule sowie Deutschland-weit
- Unterstützung in der Laborausstattung.
- Unterstützung von flankierenden Maßnahmen
- Zentrale Kommunikation mit deutschen Projektbeteiligten (Partnerhochschulen bzw. –institute)
- Planung und ggf. Durchführung von Praktika, Sommerschulen, Fortbildungsangeboten für das DMHT-Lehrpersonal

Anforderungen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in Ingenieurwissenschaften, bevorzugt Maschinenbau/Verfahrenstechnik
- Kenntnisse und Erfahrungen mit Bergbauprozessen sowie englische Sprachkenntnisse (Niveau B2) sind erforderlich.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Drebenstedt, Tel.: 03731 39-3373 bzw. E-Mail: drebenst@mabb.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (195/2017)** bis zum **16.08.2017** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>